AKTUELLE NACHRICHTEN
NACHRICHTEN AG
16. Januar 2025

Wasserrohrbruch in Köln-Rodenkirchen: Kreuzung bleibt gesperrt!

In Köln-Rodenkirchen führt ein Wasserrohrbruch zu Straßensperrungen und vorübergehenden Unterbrechungen der Wasserversorgung.

In Köln-Rodenkirchen hat ein Wasserrohrbruch in der Nacht zu Freitag, gegen 1:30 Uhr, zu erheblichen Verkehrsbehinderungen geführt. Betroffen ist die Kreuzung von Straße Zum Forstbotanischen Garten und Friedrich-Ebert-Straße, wo die Fahrbahn aufgrund der intensiven Wasser- und Schlammausströmung unterspült und abgesackt ist. Der Kreuzungsbereich ist vorübergehend gesperrt, wodurch eine Umleitung für den Verkehr eingerichtet wurde. Die Polizei unterstützt die RheinNetz GmbH bei den notwendigen Sperrmaßnahmen und bittet ortskundige Fahrer, den Bereich weiträumig zu umfahren, um weitere Komplikationen zu vermeiden. **Westfalen-Blatt** berichtet, dass aus einem Loch in der Fahrbahn Wasser und Schlamm austreten, jedoch in

geringem Umfang.

Auf die Auswirkungen des Wasserrohrbruchs sind auch die Wasserversorgung und der Druck in mehreren Stadtteilen wie Rodenkirchen, Sürth und Weiß. Die Trinkwasserversorgung war zeitweise unterbrochen, und viele Haushalte hatten kein Wasser. Aktuell haben jedoch alle Haushalte wieder Zugang zu Wasser. Laut Informationen von **24Rhein** bleibt die geringfügige Störung an der Kreuzung bestehen, während die Friedrich-Ebert-Straße zwischen Gartenstraße und Römerstraße weiterhin gesperrt ist. Die Techniker von RheinEnergie sind vor Ort, um die Instandsetzung zu übernehmen, die jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Reparaturarbeiten und Unsicherheiten

Der Schaden an der defekten Wasserleitung ist erheblich, und bevor die Straßenschäden behoben werden können, müssen die Reparaturen an der Wasserleitung abgeschlossen werden. Derzeit gibt es noch keine genauen Informationen zur Dauer der Reparaturarbeiten. Die Situation erinnert an ähnliche Vorfälle in anderen Städten, wo alte Wasserleitungen aufgrund von Verschleiß oft brechen und umfangreiche Reparaturen erfordern. So berichtet die **taz** von mehreren Rohrbrüchen in Berlin, die teils monatelange Bauarbeiten nach sich zogen.

In Köln ist die Lage nun an einem kritischen Punkt, da die Behörde in der Region zunehmend mit der Instandhaltung der Wasserinfrastruktur konfrontiert wird. Der Zustand der Wasserleitungen in Städten ist oft ein Thema von großer Bedeutung, insbesondere wenn es um die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Trinkwasserversorgung geht. Während nun Maßnahmen zur Instandsetzung eingeleitet werden, bleibt abzuwarten, wie schnell die Reparaturen voranschreiten und wann der normale Verkehr und die Wasserversorgung in Rodenkirchen wiederhergestellt werden können.

Details	
Quellen	• **www.westfalen-blatt.de** • **www.24rhein.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net